



17.02.2010 - 14:11 Uhr

Historische Vereinbarung zwischen TCS und PSA Peugeot Citroën in der Schweiz



Bern (ots) -

- Hinweis: Hintergrundinformationen können kostenlos im pdf-Format unter <http://presseportal.ch/de/pm/100000091> heruntergeladen werden -

Ab März 2010 wird der lokalisierte Notrufservice der Marken Peugeot und Citroën in der Schweiz dem Touring Club Schweiz anvertraut. Es besteht dadurch die Möglichkeit, manuell oder automatisch eine Sprach- und SMS-Verbindung zwischen dem Fahrzeug und der Anrufzentrale des TCS aufzubauen. Dieser kann dann anhand der erhaltenen Angaben im Pannenfalle selbst helfen oder andernfalls die entsprechenden Rettungsdienste alarmieren. Die Vereinbarung ermöglicht es dem TCS, der führenden Pannenhilfe-Organisation in der Schweiz, erster Dienstleister zu sein, der einen solchen Service in der Schweiz anbietet. Er bestätigt so seine Führungsrolle im Bereich Pannenhilfe und positioniert sich als Vorreiter bei den Telematikdienstleistungen.

Dank der On-Board-Telematiksysteme ist der Bereich Personen- und Fahrzeug-Assistance einem kompletten Wandel unterworfen. Von nun an ist es möglich, eine Sprachverbindung mit dem Fahrer und den anderen Fahrzeuginsassen aufzubauen, automatisch den genauen Standort des Fahrzeugs zu bestimmen und zu wissen, ob ein Aufprall vorliegt. Diese Technologie wird ab 2010 in den Fahrzeugreihen der Marken Peugeot und Citroën sehr häufig anzutreffen sein und ist dank der mit dem TCS geschlossenen Partnerschaft in der Schweiz ab März in Betrieb. Sämtliche Anrufe, die manuell oder automatisch von diesen Fahrzeugen ausgehen, werden dabei dank eines zusammen mit der Alabus AG entwickelten Systems von der Anrufzentrale des TCS empfangen. Betrifft der Anruf die lokalisierte oder die herkömmliche Pannenhilfe

(Peugeot Connect Assistance/Citroën Assistance), so helfen die etwa 225 Patrouilleure des TCS direkt, damit die Fahrt problemlos fortgesetzt werden kann. Im Falle eines Notrufs (Peugeot Connect SOS/Citroën Urgence) nimmt der TCS die vom Fahrzeug übermittelten Daten (SMS) entgegen, verarbeitet sie und alarmiert die zuständigen öffentlichen Rettungsdienste. Wichtig ist, dass die Sprachverbindung zur Bewertung der Situation stets in der Sprache des Kunden aufgebaut wird. Reagieren die Fahrzeuginsassen im Falle eines automatischen Anrufs nicht, so werden stets die Rettungskräfte alarmiert.

Peugeot und Citroën, die auf diesem Gebiet besonders innovativ sind, haben bereits mehr als 750'000 mit einem solchen Telematiksystem ausgerüstete Fahrzeuge auf den Markt gebracht, und zwar in neun europäischen Ländern, wo ein Partner diesen sehr qualifizierten Service sicherstellt: Frankreich, Deutschland, Italien, Spanien, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Portugal und Österreich. Ab März 2010 kommen auch die Schweizer Kunden von Peugeot und Citroën in den Genuss dieses Service (wenn sie ein Fahrzeug besitzen, das mit einem der in den Fahrzeugreihen von Peugeot und Citroën verfügbaren Telematikgeräte ausgerüstet ist).

Während der Pressetage des nächsten Genfer Automobilsalons werden an den Messeständen von Peugeot, von Citroën und des TCS mehrere Fahrzeuge zu sehen sein, mit denen demonstriert werden kann, wie leistungsfähig dieser Service ist und wie leicht er genutzt werden kann.

Diese Vereinbarung bewirkt zweifellos eine Verbesserung der Sicherheit im Strassenverkehr, sind doch die ersten Minuten nach einem Unfall entscheidend. Eine exakte Lokalisierung, das sofortige Erfassen der für die Rettungskräfte wichtigen Angaben und die schnelle Übermittlung eines qualifizierten Notrufs sind die Garantie für einen optimalen Service, um die Folgen eines Unfalls auf ein Minimum zu beschränken.

Diese neue Partnerschaft verstärkt die Zusammenarbeit zwischen dem TCS und PSA Peugeot Citroën. Bislang wurden vom TCS nur die herkömmliche Pannenhilfe und die Assistance für die Fahrzeuge der Marke Peugeot, die durch die Herstellergarantie abgedeckt waren, sichergestellt. Seit dem 1. Januar 2010 wurde auch für die Marke Citroën eine ähnliche Vereinbarung getroffen.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher, Tel.: 031 380 11 44, Natel: 079 302 16 36, E-Mail: smueller@tcs.ch
Daniel Keiser, Leiter Fahrzeug-Assistance, Tel.: 041 267 11 84, Natel: 079 560 26 12, E-Mail: dkeiser@tcs.ch

Medieninhalte





Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/fr/pm/100000091/100598361> abgerufen werden.